

Auflösung zum Weinquiz

Wie oft kommt „Wein“ in der Bibel (EÜ) vor?

- Ca. 100 mal
- Ca. 200 mal
- **Ca. 400 mal**

(Genau sind es 381 mal; Brot kommt 345 mal, Bier 15 mal und Wasser 517 mal vor.)

Wer hat nie Wein getrunken?

- Paulus
- **Johannes der Täufer**
- Jesus

...er wird groß sein vor dem Herrn. Wein und berauschende Getränke wird er nicht trinken... (Lk 1,15)

Jesus wird von seinen Gegnern genannt:

- **Säufer**
- Feigling
- Scheinheilig

z.B. „Der Menschensohn ist gekommen, er isst und trinkt und ihr sagt: Siehe, ein Fresser und Säufer, ein Freund der Zöllner und Sünder!“ (Lk 7,34)

In wievielen Gleichnissen Jesu kommt Wein, Weinberg usw. vor?

- 1
- **4**
- 7

Arbeiter im Weinberg (Mt 20,1); Zwei Söhne (Mt 21,28); Böse Winzer (Mt 21,33); Feigenbaum im Weinberg (Lk 13,6); außerdem das Bildwort vom Weinstock (Joh 15)

Wer empfiehlt Wein aus medizinischen Gründen?

- **Paulus**
- Jesus Sirach
- Moses

„Trink nicht nur Wasser, sondern nimm auch etwas Wein, mit Rücksicht auf deinen Magen und deine häufigen Krankheiten!“ (1 Tim 5,23)

„Es ist gleich schädlich, unvermischten Wein oder pures Wasser zu trinken. Wein mit Wasser vermischt hingegen schmeckt vorzüglich.“ (2 Makk 15,39)

Alter Wein schmeckt besser und ist wertvoller, deshalb wird er verglichen mit

- einem Schatz
- **einem altem Freund**
- Weisheit

(Sir 9,10)

Was versteht die Bibel unter Mischwein?

- Gemischten Satz
- Schorle/Spritzer
- **Mit Gewürzen oder Honig versetzten Wein**

Deshalb auch „Würzwein“ (Ps 75,9; Spr 9,2.5; Hld 8,2)

Wein mit Wasser zu mischen ist ein hellenistischer Brauch, der erst in 2 Makk 15,39 erwähnt wird. Zuvor galt es als Unsitte (Jes 1,22 „Dein Silber wurde zu Schlacke, dein Wein ist mit Wasser gepanscht.“)

Wieviel Wasser wird bei der Hochzeit zu Kana in Wein verwandelt?

- 30 Liter
- 100 Liter
- **600 Liter**

Joh 2,6: Sechs Krüge je 2-3 Metreten (knapp 40 Liter)

Wer ist der erste Winzer?

- Adam
- **Noach**
- Abraham

Er ist zugleich das erste Opfer des Weinkonsums (Gen 9,18-20)

Womit wird ein Rausch verglichen?

- **Wie wenn man auf einem schwankenden Schiff eingeschlafen ist**
- **Wie wenn einen eine Giftschlange gebissen hat**
- **Wie wenn man von jemandem geschlagen worden ist**

„Wer hat Ach? Wer hat Weh? Wer Gezänk? Wer Klage? Wer hat Wunden wegen nichts? Wer trübe Augen? Jene, die bis in die Nacht beim Wein sitzen, die kommen, um den Mischwein zu probieren.“ (Spr 23,29-30)

„Schau nicht nach dem Wein, wie er rötlich schimmert, wie er funkelt im Becher: Er trinkt sich so leicht! Zuletzt beißt er wie eine Schlange, verspritzt Gift gleich einer Viper.“ (Spr 23,31-32)

„Deine Augen sehen seltsame Dinge, dein Herz redet wirres Zeug. Du bist wie einer, der auf hoher See schläft, der einschläft über dem Steuer des Schiffes. Man hat mich geschlagen, doch es tat mir nicht weh, man hat mich gehauen, aber ich habe nichts gespürt.“ (Spr 23,33-35)

Wein (hebr. יין *jajin*) spielte im Alltag der Israeliten eine besondere Rolle. Er war Bestandteil einer jeden ordentlichen Mahlzeit ([Gen 27.25](#); [Ri 19.19](#); [Jes 22.13](#); [Spr 9.5](#)) und gehörte sehr selbstverständlich zu jeder Feier, ganz gleich, ob diese bei der Königsenthronisation ([1Chr 12.40f](#)), anlässlich der Weinlese ([Ri 9.27](#)) oder im Kreis der Familie ([Hi 1.13](#)) abgehalten wurde. Anders als in der griechisch-römischen Welt durften auch Frauen Wein trinken ([Ri 19.19](#); [Hi 1.13](#)), und eventuell durften sogar Kinder am Wein teilhaben (vgl. [Klgl 2.12](#)).

Quiz-Zusammenstellung von Friedrich Bernack